Das Pferd, unwillig hierüber, wollte sich rächen und rief den Menschen zu seiner Hilfe herbei.

Dieser war auch bereit dazu, aber unter der Bedingung, daß sich das Pferd zäumen und besteigen lasse, um den Hirsch zu verfolgen.

Das Pferd gieng auf diese Bedingung ein und ließ es sich gefallen, daß ihm Zaum, Gebiß und ein Sattel aufgelegt wurde, und daß der Mensch es bestieg.

Kaum aber hatte der Mensch die herrlichen Eigenschaften des Pferdes erkannt, als er auch schon daran dachte, es sich dienstbar zu machen. Statt den Hirsch zu verfolgen, trieb er das Pferd in seine Wohnung, und einmal gefangen, ließ er es nicht wieder frei und verwendete es zum Pflügen, Fahren und Reiten.

Statt dich zu vertragen, rufe nie einen eigennützigen Helfer; er hilft jedenfalls zunächst zu seinem Vortheil.

74.

Der Koch und der Hund.

In einem vornehmen Hause war ein großes Gastmahl. Der Haushund hatte auf seine eigene Hand dazu einen fremden Hund eingeladen und führte seinen

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910141302-0